NEWS

Südafrika hautnah

Austauschstudierende stellten an der Hochschule Aalen ihr Land vor

22.11.2023 | Kürzlich stellten Austauschstudierende aus Südafrika während der Veranstaltung „International Evening highlighting South Africa“ ihr Land, ihre Traditionen und ihre Geschichte vor. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch kulinarische Köstlichkeiten aus Südafrika sowie Gesangs- und Tanzeinlagen.

Über 75 Gäste lauschten gespannt den sieben Austauschstudierenden der drei südafrikanischen Partnerhochschulen der Hochschule Aalen – die Central University of Technology in Bloemfontein (CUT), die Vaal University of Technology in Vanderbijlpark (VUT) sowie die Cape Peninsula University of Technology in Kapstadt (CPUT) – die über die sogenannte Regenbogen-Nation berichteten. Der Vortrag war ein kurzer Einblick in die Vielfalt Südafrikas – von der Philosophie um Ubuntu über die Sehenswürdigkeiten des Landes bis hin zu Religion und Mehrsprachigkeit. Die Studierenden erzählten, erklärten, tanzten und sangen. Nach dem Vortrag durften die Gäste am Buffet selbstgekochte Speisen probieren.

Das siebenköpfige Team aus Südafrika organisierte die festliche Abendveranstaltung eigenständig und war von dem großen Interesse der Zuhörerenden sichtlich berührt. „Die Hochschule Aalen gab mir und anderen südafrikanischen Austauschstudierenden die Gelegenheit, über unser Land Südafrika nachzudenken. Mir wurde noch einmal klar, wie sehr ich es liebe. Außerdem durfte ich anderen von seiner Vielfalt, seinen Stärken und Schwächen sowie dem Geist des Ubuntus erzählen, der die soziale Struktur des Landes prägt. Dafür bin ich unendlich dankbar", erklärte Tlholo Melamu, Austauschstudierende der CUT, Bloemfontein, nach der Veranstaltung.

Im Anschluss folgte eine Fragerunde. Auf die Frage von Hochschulseelsorger Tobias Obele nach ihren allerersten Eindrücken bei ihrer Ankunft in Aalen, fielen die Antworten der sieben Studierenden sehr bunt aus. Ganz besonders die Ruhe, Sauberkeit und Ordnungsliebe sei ihnen zuerst aufgefallen, erzählen sie schmunzelnd. Betreut wurden die Studierenden vor und während der Veranstaltung von der Evangelischen und Katholischen Hochschulgemeinde Aalen (EKHG) und vom Intercultural Club des International Centers.